



In Kooperation mit  
Thünen-Institut für  
Ökologischen Landbau

Voller Einsatz für das Beste.



MIT STRATEGIE  
UND KLARHEIT  
ZUM ERFOLG

Bioland-Milchviehtagung Süd

29. November 2019

in Wildpoldsried, Allgäu

Tiefen: Bioland, Sonja Herpich, Innenseite: Melanie Grande

Bioland-Milchviehtagung Süd 2019

#### Veranstalter

Bioland e.V.  
Kaiserstraße 18, 55116 Mainz  
In Kooperation mit  
Thünen-Institut für Ökologischen Landbau  
Trenthorst 32, 23847 Westerau

#### Tagungsort

ENERGIEHOTEL KULTIVIERT  
Marktoberdorfer Straße 3, 87499 Wildpoldsried  
Tel. 08304 924970, www.kultiviert.de

#### Anreise

##### Mit ÖPNV:

Bahnhof Kempten. Weiter mit Bus 62 Richtung Wildpoldsried.  
Der Tagungsort befindet sich im Ortszentrum, schräg gegenüber der  
Kirche und gegenüber des Gasthofs Hirsch.

##### Mit dem Auto:

**A7 Ulm – Füssen:**  
Ausfahrt Betzigau oder Leubas. Dann über Börwang nach Wildpoldsried  
**B12 München – Kempten:**  
Ausfahrt Wildpoldsried

#### Vorbereitungsteam

Martin Hermle, Bioland Beratung  
Carina Bichler, Bioland Bildung  
Katja Gilbert, Bioland Presse  
Kerstin König, Bioland Bildungskoordination bundesweit

#### Tagungsleitung

Martin Hermle, Bioland Beratung

#### Tagungsgebühr

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.  
Die Verpflegungspauschale beträgt 40,- € pro Person. Preis inklusiv  
gesetzlicher MwSt. **Bezahlung bar vor Ort.**  
Eine Teilnahme an der Tagung ohne Verpflegung ist nicht möglich.

#### Übernachtung

Im Tagungshotel ist ein Zimmerkontingent reserviert. Bitte buchen Sie  
Zimmer direkt unter T. 08304 924970 oder per E-Mail info@kultiviert.de  
unter der Angabe „Bioland“.

#### Anmeldung

Schriftlich mit Anmeldeformular an:  
**Bioland e.V., Geschäftsstelle Augsburg**  
Tel. 0821 34680-0, Fax 0821 34680-135  
veranstaltung-bayern@bioland.de

Anmeldeschluss: Freitag, 22. November 2019

# Anmeldung

Bitte bis spätestens **22. November 2019**

per Fax an **0821 34680 -135** oder

per E-Mail an **veranstaltung-bayern@bioland.de** oder

per Post an **Bioland e.V., Geschäftsstelle Augsburg,**  
**Auf dem Kreuz 58, 86152 Augsburg**

Bei Rückfragen: T. 0821 34680-0

Bei Absage ohne Nennung einer Ersatzperson nach dem 22. November  
2019 bzw. bei Nichtteilnahme an der Veranstaltung werden die un-  
ständigen Kosten in Rechnung gestellt.

**Rechnungssteller:** Bioland e.V., Geschäftsstelle Bayern,  
Auf dem Kreuz 58, 86152 Augsburg

Ich bin NICHT damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten  
(Name, Postleitzahl, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) zur Bildung  
von Fahrgemeinschaften an andere Teilnehmer/innen weitergegeben  
werden können.

Ich möchte über zukünftige Bioland-Veranstaltungen informiert  
werden. Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf.

Hiervit melde ich mich verbindlich zur **Bioland-Milchviehtagung Süd**  
am **29.11.2019** in **Wildpoldsried** mit ..... **Personen** an.

**Rechnungsempfänger/in**

(Bitte korrekte Bezeichnung inkl. Rechtsform für die Quittung)

Betrieb/Firma/Institution/Name

Straße + Hausnummer

PLZ + Ort

Telefon/Fax/E-Mail

**Teilnehmer/in**

Name, Vorname (1. Person)

Name, Vorname (2. Person)

Datum, Unterschrift für Ihre Anmeldung





## Mit Strategie und Klarheit zum Erfolg

Die **Universität Kiel** betreibt auf ihrem Versuchsbetrieb Lindhof (Bioland-Betrieb seit 1994) seit 4 Jahren eine ressourceneffiziente Weidemilcherzeugung nach dem irischen Vorbild auf Basis von 100 Milchkühen. Dr. Ralf Loges, wissenschaftlicher Koordinator am Versuchsgut für ökologischen Landbau Lindhof und Dozent für ökologischen Landbau an der Christian-Albrechts-Universität Kiel, stellt das Low-Cost-Weideverfahren (Weidemanagement, Kreuzungszucht, Blockabkalbung, reduzierter Kraftfuttereinsatz) vor und berichtet über Erfahrungen, Herausforderungen und ökologische Effekte.

**Kühe sind viele Stunden am Tag** auf ihren Klauen unterwegs. Die verschiedenen Funktionsbereiche inkl. der Böden im Stall und auf der Weide sorgen für unterschiedliche Herausforderungen. Ein Einblick in die Anatomie und die Physiologie der Rinderklaue ermöglicht, die täglichen Laufwege der Kühe aus einer neuen Perspektive zu sehen. Dr. med. vet. Charlotte Kröger, praktische Tierärztin der Praxisgemeinschaft für Klauengesundheit München, zeigt, wo sich Gefahrenquellen für die Klauengesundheit verbergen und wie man die bestehende Situation im Stall optimieren kann, worauf man beim Neubau achten sollte und was Beispiele aus der Praxis lehren.

**Wie können Tierhalter** die Tierwohl-Situation ihres Bestandes objektiv erfassen und bewerten? Darum geht es in dem Vortrag und Workshop von Dr. Solveig March und Dr. Jan Brinkmann vom Thünen-Institut für Ökologischen Landbau. Eine Möglichkeit, die Tierwohl-Eigenkontrolle durchzuführen, bieten KTBL-Leitfäden mit Tierschutzindikatoren für die Praxis. In einem Projekt (Innovationsvorhaben Eigenkontrolle Tiergerechtigkeit) wird derzeit bundesweit auf 44 rinderhaltenden Praxisbetrieben untersucht, wie die in den Leitfäden vorgeschlagenen Indikatoren praktikabel und sinnvoll einsetzbar sind. In dem Workshop diskutieren die Teilnehmer/innen den Nutzen und die Verwendbarkeit der Ergebnisse aus dem Projekt für die Bio-Milchviehhaltung.

**Auch 2019 entwickelt sich** der Absatz von Bio-Milch kontinuierlich weiter. Rüdiger Brüggemann, Koordinationsstelle Bio-Milch beim Bioland e.V., stellt die aktuellen Entwicklungen bei der Erzeugung und Vermarktung von Bio-Milch vor.

**Mehr Infos:** [www.bioland.de/milchviehtagung-sued.de](http://www.bioland.de/milchviehtagung-sued.de)



Diese Wissenstransferveranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN).



# Tagungsprogramm

**Freitag, 29. November 2019**

- |                  |                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>9:30 Uhr</b>  | <b>Begrüßung und Einführung</b><br>• Stefan Schreyer,<br>Bioland Regionalgruppensprecher Allgäu                                                                                                                          |
| <b>9:45 Uhr</b>  | <b>Ressourceneffiziente Weidemilcherzeugung nach irischem Vorbild</b><br>• Dr. Ralf Loges, wissenschaftlicher Koordinator am Versuchsgut Lindhof und Dozent an der Christian-Albrechts-Universität Kiel                  |
| <b>11:00 Uhr</b> | <b>Kaffeepause</b>                                                                                                                                                                                                       |
| <b>11:15 Uhr</b> | <b>Triebwege, Bewegungsflächen und der Mensch: Einflüsse auf die Klauengesundheit bei der Milchkuh</b><br>• Dr. med. vet. Charlotte Kröger,<br>praktische Tierärztin der Praxisgemeinschaft für Klauengesundheit München |
| <b>12:30 Uhr</b> | <b>Mittagessen</b>                                                                                                                                                                                                       |
| <b>13:45 Uhr</b> | <b>Als Milchviehhalter Tierwohl messen und bewerten – wie geht das?</b><br>• Dr. Solveig March und<br>Dr. Jan Brinkmann, Thünen-Institut für Ökologischen Landbau, Trenthorst                                            |
| <b>15:15 Uhr</b> | <b>Kaffeepause</b>                                                                                                                                                                                                       |
| <b>15:45 Uhr</b> | <b>Aktuelle Entwicklungen auf dem Bio-Milchmarkt</b><br>• Rüdiger Brüggemann,<br>Koordinationsstelle Bio-Milch, Bioland e.V.                                                                                             |
| <b>16:15 Uhr</b> | <b>Auswertung und Verabschiedung</b><br>• Stefan Schreyer,<br>Bioland Regionalsprecher Allgäu                                                                                                                            |

**Moderation:** Martin Hermle, Bioland Beratung

Kurzfristige Programmänderungen möglich.